

Finanzierung und Auszahlung des Grundeinkommens

Es sind unterschiedliche Modelle denkbar.

Höhe, Ausgestaltung und Auszahlungen werden im Parlament debattiert und in einem Grundeinkommengesetz geregelt werden.

Die Kosten belaufen sich auf 25 - 40 Mrd. CHF, wenn ein monatlicher Betrag von CHF 2'500 pro Person, 625 CHF pro Kind, angenommen wird. Auch diese Beträge definiert das Parlament bzw. das Gesetz.

Menschen mit sehr wenig oder ohne jegliches Einkommen (ein Viertel der Bevölkerung: Familien- und Betreuungsarbeitende (Care), Freiwilligenarbeitende, Kunst- und Kulturschaffende, Arbeitslose, Sozialhilfebezügler, Studierende) würde ein Grundeinkommen ausbezahlt.

Alle anderen erhalten jährlich einen Abzug auf ihre Steuern in Höhe des Grundeinkommens.

Die Finanzierung soll solidarisch auf der Ertragskraft aller Bereiche der Volkswirtschaft basieren.

«Ich weiss nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.»

Georg Christoph Lichtenberg

**WO, WENN NICHT
HIER?**

Initiativtext

Eidgenössische Volksinitiative ‘Leben in Würde – Für ein finanzierbares bedingungsloses Grundeinkommen’

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 110a Bedingungsloses Grundeinkommen

¹ Der Bund gewährleistet den in der Schweiz niedergelassenen Menschen ein bedingungsloses Grundeinkommen. Dieses soll ein menschenwürdiges Dasein in Familie und Gesellschaft, die Teilnahme am öffentlichen Leben und den Einsatz für das Gemeinwohl ermöglichen.

² Das Grundeinkommen ist so zu gestalten, dass es zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Sozialversicherungen beiträgt.

³ Das Gesetz regelt die Höhe und den Bezug des Grundeinkommens.

⁴ Es regelt zudem die Finanzierung des Grundeinkommens. Sämtliche Bereiche der Volkswirtschaft tragen solidarisch, basierend auf ihren Erträgen, zur Finanzierung bei. Insbesondere werden der Finanzsektor sowie Technologieunternehmen angemessen besteuert und die Erwerbstätigkeit entlastet.

- Initiative unterschreiben!
- Unterschriften sammeln!

Übergangsbestimmungen
und weitere Informationen unter
www.grundeinkommenschweiz.ch



IBAN: CH80 0900 0000 1567 6855 4 - Postfinance Bern

Herausgeber: Grundeinkommen Schweiz



Eidgenössische Volksinitiative

**‘Leben in Würde
Für ein finanzierbares
bedingungsloses Grundeinkommen’**

**WANN, WENN NICHT
JETZT?**

**WO, WENN NICHT
HIER?**

**WER, WENN NICHT
WIR?**

Das Grundeinkommen

- ⇒ ist ein **Sockel**, unter den ein Einkommen nicht sinken kann und **schützt** so **vor Angst** und **Abhängigkeit**.
- ⇒ **entkoppelt** Einkommen von Erwerbsarbeit.
- ⇒ würdigt Haus-/Familien- und Betreuungsarbeit (**Care**), ermöglicht **'unbezahlte Arbeit'** und freiwilligen Einsatz sowie **Kunst–** und **Kulturschaffen**.
- ⇒ ist das Ei des Kolumbus für die **Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Sozialwerke**.
- ⇒ macht so wenig **faul**, wie Bezahlung **fleissig** macht.
- ⇒ ist sozial und liberal, weil es **mehr Freiheit für alle** bedeutet.
- ⇒ löst nicht alle Probleme, aber es **ermöglicht** allen, **Teil von Lösungen** zu werden.

«**Wo chiemte mer hi wenn alli seite wo chiemte mer hi und niemer giengti für einisch z'luege wohi dass mer chiem we me gieng.**»

Kurt Marti

**WER, WENN NICHT
WIR?**

Warum ein Grundeinkommen?

... weil wir in Würde leben wollen

Wer ständig um seine Existenz bangen muss, traut sich nicht, seinem Leben eine neue Richtung zu geben - z.B. für eine Weiterbildung, eine Auszeit oder die Gründung einer eigenen Firma - oder eine unerträglich gewordene Situation zu ändern (sei es privat oder geschäftlich). Denn wer abhängig ist, hat nur eine eingeschränkte Wahlfreiheit. Auch würdelose Bittgänge zur Sozialhilfe gäbe es nicht mehr.

*„Als Menschen brauchen wir Verbundenheit, Getragen-sein, Zuwendung und Überwindung. All das bietet ein Grundeinkommen.“ *)*

... weil die viele unbezahlte Arbeit gewürdigt und der Einsatz für das Gemeinwohl erleichtert werden soll

Mehr als die Hälfte der geleisteten Arbeit in der Schweiz wird unbezahlt erbracht. Diese unbezahlte Arbeit wird hauptsächlich als Haus-/Familien- und Betreuungsarbeit (Care) geleistet, aber auch als Freiwilligenarbeit bzw. ehrenamtlich. Frauen leisten zwei Drittel der unbezahlten Arbeit. Im Bruttosozialprodukt (BIP) ist die unbezahlte Arbeit nicht enthalten. Ohne sie könnte aber unsere Gesellschaft und Wirtschaft gar nicht funktionieren.

*„Menschen, die unbezahlt arbeiten, wird mit einem Grundeinkommen das Gefühl gegeben, einbezogen zu sein und einen Beitrag ans Ganze zu leisten.“ *)*

*) Aussagen von Menschen, denen ein „Grundeinkommen“ ausgerichtet wurde.

... weil die Wirtschaft das Wohl des Planeten und der Menschen berücksichtigen soll

Ein Grundeinkommen macht Entschleunigung und so Nachhaltigkeit möglich: Wir brauchen eine Wirtschaft für die Menschen statt Menschen für die Wirtschaft: Mehr Zeit statt mehr Geld; ein sicheres Auskommen; Wirtschaften ohne Wachstumsimperative.

*„Ein Grundeinkommen heisst nicht, dass wir kein Geld mehr verdienen wollen oder können. Aber wir haben die Freiheit, eigene, innere Ziele zu verfolgen und umzusetzen.“ *)*

... weil wir Sicherheit brauchen, um vernünftige Entscheidungen zu treffen

Wir brauchen Sozialwerke, die unabhängiger von der Erwerbsarbeit sind. Denn es wird immer weniger Arbeit geben, die unsere Sozialversicherungen ausreichend finanzieren können. So brauchen wir Digitalisierung, Roboterisierung und die demographische Entwicklung nicht mehr zu fürchten. Ein Grundeinkommen ist sozusagen eine AHV für das 21. Jahrhundert.

*„Ohne Druck und Angst konnte ich ein Projekt realisieren, das mir Sinn und Lebensfreude gab.“ *)*

**WANN, WENN NICHT
JETZT?**